

# MTG

# Guckloch



Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

2/92



## Mode auf 3 Etagen –

Pelz · Leder · Lederwaren

**HERREN-MODE**

**komplett**



**Kürschner Mayer**

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres, Wangen, Marktplatz 10, Tel. (075 22) 30 34 Tiefgarage am Lindauer Tor

## Die ganze Welt des modernen Büros

Vom intelligenten Büromöbel über den ergonomisch richtigen Bürostuhl bis zur modernsten Bürotechnik.

**bürotechnik  
feistauer**

beratung · verkauf · service

leutkircher straße 50  
7988 wangen im allgäu

telefon (07522) 6006  
telefax (07522) 6008

- Spielwaren • Schreibwaren
- Bücher • Büromaterial
- Geschenke

**nothhaft** Schul- und Büromaterial

Wangen, Am Waltersbühl 20, beim Laden



**So macht Sitzen Spaß!**

Alte Stühle, Sessel und Sofas vom Fachmann neu bezogen.

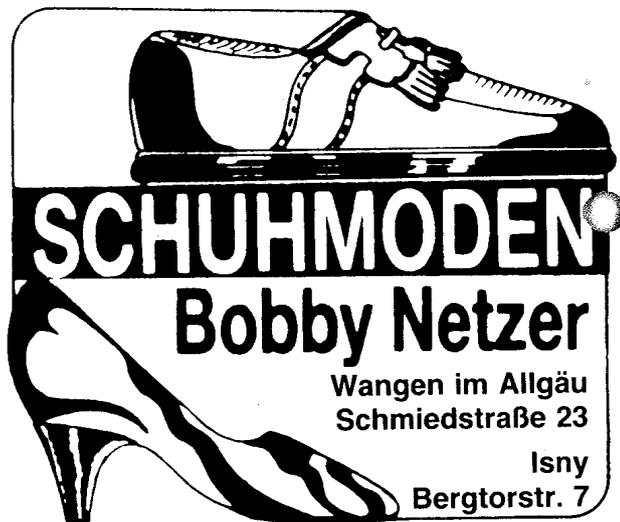
Wir beraten Sie gerne!

**RAUM AUSSTATTUNG**

**Erich Keckeisen**

7988 Wangen im Allgäu  
Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61

Teppichböden – Gardinen – Tapeten



**SCHUHMODEN**

**Bobby Netzer**

Wangen im Allgäu  
Schmiedstraße 23

Isny  
Bergtorstr. 7



### Liebe MTG-Mitglieder,

sicher haben Sie entweder in der Schwäbischen Zeitung oder bei der Generalversammlung am 29. April 1992 in der Stadthalle meine Wahl in den Vorstand der MTG registriert. Ich möchte das „Guckloch“ nutzen, mich bei all den MTG-Mitgliedern vorzustellen, die mich noch nicht kennen. Auch möchte ich ein paar Gedanken darüber verlieren, warum ich mich überhaupt – auf die Bitte von Robert Heer hin – der Wahl in den Vorstand gestellt habe.

Meine berufliche Tätigkeit, das wissen sicher auch schon viele von Ihnen, übe ich bei der Sparkasse Wangen aus. Dort bin ich Firmenkundenberater.

Meine Mitgliedschaft in der MTG begann im Januar 1969, wo ich als C-Jugend-Spieler in die Handballabteilung eintrat. Im Frühjahr 1992 habe ich die aktive Laufbahn als Hand-

balltorwart beendet und die Handballschuhe an den berühmten Nagel gehängt. Mit der Entscheidung, im Vorstand der MTG mitzuarbeiten, war die Abgabe aller Tätigkeiten in der Handballabteilung verbunden. Bis zur letzten Abteilungsversammlung im April 1992 bekleidete ich dort das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters, sowie des Schriftführers. Da die Zeit nicht unbegrenzt zur Verfügung steht, sah ich mich zu diesem Schritt gezwungen. Nach über zehnjähriger Tätigkeit für die Handballabteilung glaube ich, daß es nicht schaden kann, wenn hier ein Wechsel stattfindet. Zwischenzeitlich sind die Tätigkeiten in der Handballabteilung neu verteilt.

Das Amt des Handballschiedsrichters übe ich bereits seit 1972 aus. Die Handballmannschaften im Raum Oberschwaben kennen mich bestens. Dieses Hobby möchte ich, weil es mir großen Spaß macht und weil hier notorischer Nachwuchsmangel herrscht, unbedingt fortführen.

Den meisten Abteilungen in der MTG bin ich wohl als Vorsitzender des Festausschusses bekannt. MTG-Ball und Altstadt-Hockete sind die Veranstaltungen, die vom Festausschuß jährlich einmal organisiert werden. Auch dieses Amt werde ich vorerst weiterführen, nachdem Horst Wiedemann, dessen Nachfolger im Vorstand ich bin, schon bisher für den Festausschuß auf Vorstandsebene zuständig war.

Nun, welche Gründe haben mich bewegen, im Vorstand mitzuarbeiten: Ich selbst bin davon überzeugt, daß in unserer Gesellschaft der Sportverein eine unverzichtbare Einrich-

tung ist. Als Vater von zwei Kindern glaube ich, daß insbesondere für die Kinder und Jugendlichen unbedingt Freizeitbeschäftigungen im Verein angeboten werden müssen, da sonst die Gefahr besteht, daß unsere Kinder in Kreise geraten, die absolut nachteilig für deren Entwicklung sind.

Die künftige Entwicklung der MTG und auch der Vereine insgesamt stellt im Hinblick auf das immer stärker werdende Angebot der gewerblich betriebenen Freizeitsporteinrichtungen eine absolute Herausforderung dar. Die MTG kann und wird sich hier behaupten – davon bin ich überzeugt – und auch deshalb möchte ich im Vorstand mitarbeiten.

Ein weiterer Grund zur Übernahme des Amtes im Vorstand war die Tatsache, daß es sicher sinnvoll und auch von Vorteil ist, wenn die größte Abteilung, die Handballabteilung, im Vorstand vertreten ist.

Zum Schluß möchte ich Sie bitten, mir das gleiche Vertrauen entgegenzubringen wie Horst Wiedemann, dem ich an dieser Stelle noch recht herzlich danken möchte für die Einarbeitung ins neue Amt und auch für die bisherige Mitarbeit im Festausschuß.

Für alle Fragen im Bereich der Beitragsberechnung und des Mitgliederwesens stehe ich Ihnen, liebe MTG-Mitglieder, gerne zur Verfügung. Ich freue mich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen, den MTG-Abteilungsleitern und Ihnen, liebe MTG-Mitglieder.

Ihr Manfred Hasel

### Impressum:

**Herausgeber:** MTG Wangen 1849 e. V.

**Redaktion:** Rainer Breitenstein, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Bernhard Oberschmidt

**Anschrift der Redaktion:**

Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 7988 Wangen im Allgäu

**Druck- und Anzeigenverwaltung:**

J. Walchner KG, Satz · Repro · Druck · Verlag  
Im Kellhof 13, 7988 Wangen im Allgäu

**Verantwortlich für Anzeigen:**

M. und L. Feuerstein  
Bezugspreis im Beitrag enthalten

## Sport in der MTG

gefördert von EDELWEISSBRAUEREI

# FARNY

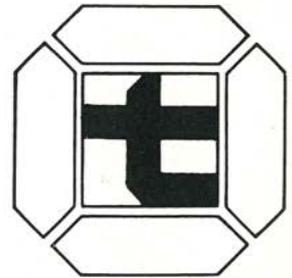
*der Name verpflichtet*

# max traub

fliesenlegermeister

7988 wangen im allgäu  
am gehrenberg 13  
telefon 0 75 22 / 65 70

fliesen-, platten-,  
mosaikbeläge



## Fernbedienbares Mini-Komponenten-System SANSUI MC-3000



**Stereo-/Receiver-Baustein:** 2 x 25 Watt (DIN), Lautstärkesteller mit Motorantrieb, LED-Anzeige, 5-fach Equalizer-Voreinstellung, Surround-Raumklang, Dynamische Baßanpassung LED-Leistungsanzeige, 4 Eingänge, Mikro-Zumischfunktion, 24 Senderspeicher, automatische/manuelle Abstimmung, LCD-Anzeige – **Cassetten-deck-/CD-Spieler-Baustein:** Doppel-Autoreverse-Cassettendeck, Dolby B, Schnellkopier-Funktion, Automatische Bandsortenwahl, CD-Wechsler nach dem Sansui-Robot-Changer-Prinzip, 2-D/A-Wandler, 4-fach Oversampling Digital, 16 Titel frei programmierbar, AMPS, 3 Wiederholfunktionen, LCD-Anzeige – **Lautsprecher-System:** 2-Weg-System, 50 Watt Musik.

Das musikalische Kleinkraftwerk

Exclusiv bei

# Schneider

Hifi – TV – Video

Bindstr. 56, Wangen, Tel. (0 75 22) 61 88

Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und Wanderkarten, Reise- und Bergführern hält immer für Sie bereit:

IHR Josef  
BUCH PARTNER *Natterer*

Herrenstraße 19  
7988 Wangen  
Tel. (0 75 22) 23 06

Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf



*Evolution*  
Computers  
Made in Wangen  
STRAWBERRY  
Data Systems

Sigmanns 1 · Wangen  
Telefon 0 75 22 / 2 02 02  
Telefax 0 75 22 / 8 02 01



## Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden  
Autolacke  
Künstlerbedarf  
Bilderrahmen

Am Haidhof 16  
Telefon (0 75 22) 18 77  
7988 Wangen im Allgäu

Große  
Auswahl an

*Elektro-  
Kleingeräten  
und Leuchten*

Wangen, am Festplatz  
Tel. (0 75 22) 50 68 / 50 69

**KECKE**  **SEN**

# schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,  
Tel. (0 75 22) 2 13 65  
7988 Wangen im Allgäu

## Das Wangener Zehnkampf-team

Wie die Formel 1 im Motorsport ist in der Leichtathletik zweifellos der Zehnkampf die Königsdisziplin. 10 Disziplinen, darunter technisch schwierige wie Stabhochsprung und 110 m Hürden oder kräftezehrende wie 400 m und 1500 m, an zwei Tagen zu bewältigen, erfordert ein großes Maß an Ausdauer und Vielseitigkeit. Dieser Herausforderung stellen sich derzeit Ralf Leberer, Markus Hänsler und Dirk Rädler. Sie sind alle 18 Jahre alt und besuchen die 12. Klasse des Technischen Gymnasiums bzw. Wirtschaftsgymnasiums. Der Weg zur Leichtathletik fanden Dirk und Ralf gemeinsam. Nach Anfängen in den Schülerjahren bei der Handballabteilung kam das Schlüsselerlebnis bei einem Handballmehrkampf. In der ersten Disziplin, dem Handballspiel, mußten sie sich allen Gegnern geschlagen geben und den letzten Platz einnehmen. Doch als zweites folgte Leichtathletik, bei dem sie den anderen klar überlegen waren und



Das erfolgreiche Trio mit Markus Hänsler (li.), Ralf Leberer und Dirk Rädler (sitzend)

somit ihre Position entscheidend verbessern konnten. Im abschließenden Singen, bewährte sich Ralf als Vorsänger und wurde mit dem dritten Platz im Endergebnis belohnt. Daraufhin beschlossen sie die Handballabteilung nicht länger „zu belasten“ und wechselten zu den Leichtathleten.

Als erste Erfolge blieben Stadtmeisterehren zu Grundschulzeiten im Gedächtnis haften. In der 6. Klasse wurde Klassenkamerad Markus aktiviert und das Mehrkampfteam komplettiert. Gemeinsam waren sie über die gesamte Schülerzeit hinweg sowohl in Einzeldisziplinen als auch im Mehrkampf immer im vorderen Bereich in Württemberg zu finden. Mit Alfons Burkert als kompetentem Trainer verwundert es auch nicht, daß die Leistungskurve bei allen drei dieses Jahr steil anstieg. So konnte sich Ralf über seine Lieblingsstrecke, die 110 m Hürden, deutlich unter die magische 15-sec.-Marke verbessern. Dirk legte im Hochsprung, obwohl er selbst den Stabhochsprung favorisiert, ein paar Zentimeter drauf, was zu einer Steigerung auf sehr gute 1,95 m führte, und Markus Hänsler sorgte mit 6,15 m im Weitsprung und 47 m im Speerwerfen für Aufsehen.

Diese Leistungen kommen natürlich nicht aus heiterem Himmel, sondern ein gutes Grundlagentraining ging ihnen voran. So wird bereits im Herbst mit Kondition und Krafttraining, unterstützt durch Technikverbesserungen in der Halle, als Vorbereitung begonnen, ehe es dann im Frühjahr ins Stadion auf die Bahn geht. Trotz Schwierigkeiten durch Platzprobleme in der Halle – da im Winter eine Vielzahl von Trainingsgruppen sich zwei Hallendrittel teilen –, der schlechten Ausstattung im Kraftraum oder zeitlicher Probleme, da er auch noch andere Athleten zu betreuen hat, gelang es Alfons Burkert jedes Jahr, seine Jungs zur richtigen Zeit fit zu machen.

Der diesjährige Saisonstart im Zehnkampf, ein Qualifikationswettkampf für die Württembergischen Meisterschaften, verlief sehr verheißungsvoll. Ralf startete mit sagenhaften 11,2 sec. über 100 m, im Weitsprung übersprang alle die 6-m-Marke und während des ganzen Wettbewerbs gab es keine Disziplin, die als Ausfall gewertet werden müßte. Das gute Endergebnis bedeutete die Qualifikation zu den Württembergischen, die sicherlich einiges erhoffen lassen. Denn Ralf peilt zielstrebig die 12 000 Punkte an, und Markus will sich durch

Verbesserungen über die 110 m Hürden und dem 400-m-Lauf ebenfalls noch steigern. In den nächsten Jahren wollen sie auf jeden Fall dem Wettkampfsport treu bleiben, soweit dies durch Studium, Zivildienst und Bundeswehr möglich ist. Geht die Entwicklung so weiter, wird man sich sicherlich noch über den einen oder anderen Erfolg freuen können.

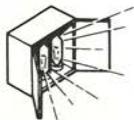
Bernhard Oberschmidt



Ralf Leberer ganz oben auf dem Treppchen



Dirk Rädler schaffte schon 1,95 m in dieser Saison



# Im Blitzlicht

## Hermann Motz und Manfred Mitter Ein Fechterduo in der Nachfolge von Paul Kindl

Zwei Männer prägen derzeit die Fechtabteilung der MTG Wangen, die das weitergeben, was ihnen einst als Jugendlichen gegeben worden ist: Hermann Motz und Manfred Mitter sind ganz offensichtlich Ziehkinder und Nachfolger des schon fast legendären Oberschullehrers Paul Kindl. Und es ist eine einzige Huldigung an den Mann, der das Fechten in Wangen zu einer Hauptsportart werden ließ, wenn Manfred Mitter und Hermann Motz über ihren alten verstorbenen Lehrmeister sprechen. Ein „Blitzlicht“ über die beiden ist gleichzeitig eines für ihren ehemaligen Mentor. Manche Gucklochleser(innen) mögen sich wundern, warum diesmal in unserer Vereinszeitung zwei Leute gleichzeitig im „Blitzlicht“ porträtiert werden sollen. Aber die zwei sind ein Tandem, ohne das die Fechtabteilung kaum weiterexistieren könnte. Und sie machen ihre Arbeit als Obmann, Abteilungsleiter, Übungsleiter,

als Ansprechpartner für Mitglieder der Abteilung und andere Vereine oft gemeinsam. Als ich zur Argenhalle radelte, um dort das verabredete Interview an einem Sonntagvormittag zu führen, steht Manfred Mitter an der Einfahrt zur Halle und sagt: „Dich habe ich nicht erwartet, sondern das Rote Kreuz!“ – Kurz zuvor hatte es bei den Jugendbezirksmeisterschaften, die von Manfred und Hermann in der Argenhalle ausgerichtet werden, eine Verletzung gegeben – „nicht schwerwiegend – das passiert bei den heutigen Masken und dem Körperschutz kaum noch“, so versichern die beiden übereinstimmend. Früher sei es schon gefährlicher gewesen. Und als das Rote Kreuz die kleine Verletzung versorgt hat, sind wir schon mitten im Gespräch. Vierzig Jahre lang ist Hermann Motz in der Fechtabteilung dabei. Mehrfach war er Bezirksmeister mit dem Säbel, seiner Lieblingswaffe, focht aber auch erfolgreich mit Degen und Florett! Besondere Erfolge erzielte der Mann, der heute als Vizechef der AOK eine verantwortungsvolle berufliche Tätigkeit ausübt, im Winterdreikampf: Skifahren, Schießen und Fechten. Heute opfert er viel von seiner Freizeit als Obmann auf Turnieren, als unentbehrlicher Funktio-

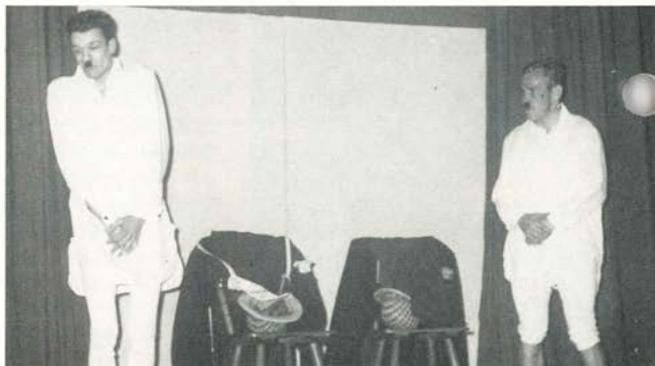
när der Abteilung. „Wenn wir den Hermann nicht hätten“, wirft Manfred Mitter ein, „könnten wir mit der Abteilung aufhören!“ Und der Hermann kontert sofort: „Wenn der Manfred als Ausbilder nicht da wäre, hätten wir es in der Abteilung viel schwerer.“ So wird es sein: Die beiden ergänzen sich prächtig.

Manfred Mitter, von Beruf Lehrer für Deutsch und Rechnungswesen am Wirtschaftsgymnasium, ist auch schon 36 Jahre Mitglied der Fechtabteilung. Er trainiert den Nachwuchs. „Da wird man als Trainingspartner manchmal ganz schön steif von den technischen Übungen, die ständig wiederholt werden müssen. Deshalb treiben wir auch immer wieder Ballspiele zum Ausgleich. Das war schon beim Herrn Kindl so.“ Sein größter persönlicher Erfolg fällt in das Jahr 1966. Damals drang der Student Manfred Mitter mit dem Florett bis ins Achtefinale der deutschen Hochschulmeisterschaften vor.

Was denn ihre Hobbys sind, frage ich die beiden. Während Hermann spontan sagt: „Tennis und Skifahren“, zögert der Manfred und meint schließlich: „Eigentlich keine“. Doch da sprudelt seine Tochter Nori



Eberhard Schiele, Hermann Motz, Volker Sander und Wolfgang Erdmann (v. l. n. r.) bildeten einst eine äußerst erfolgreiche Fechtmannschaft.



Selbst bei einem Turnerball-Auftritt vor vielen Jahren bildeten Hermann Motz und Manfred Mitter ein Gespann.

## Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv lebt, hat mehr vom Leben.  
Aber oft auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit,  
beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige  
Versicherung kommt es an.

**Alle Versicherungen – Versicherungen für alle**

Wir beraten Sie gerne  
Geschäftsstelle  
**F. Hermanutz  
& A. Waltner oHG.**  
Schmiedstraße 22  
7988 Wangen im Allgäu  
Telefon 07522/5084/85

**SV SPARKASSEN-  
VERSICHERUNG**

Unternehmen der  Finanzgruppe

**Gut beraten  
Gut bedient**

**Hans Traut  
Malermeister**

Argonnenstraße 20  
7988 Wangen im Allgäu  
Telefon (07522) 21362

Neuwagen

Jahreswagen

Gebrauchtwagen

Spezialaufbauten

Karosseriewerkstatt

Wangen/Allgäu  
Ravensburger Str. 72  
Tel.: 0 75 22 / 79 55-0

Leutkirch/Allgäu  
Ölmühlestr. 2  
Tel.: 0 75 61 / 82 66-0

**Autohaus  
Schneble Gemeinder GmbH**

Vertreter der Mercedes-Benz AG



Mercedes-Benz



**IHR GUTER STERN RUND UM DEN STERN!**

Ihre  
**reise  
welt**

Ihr freundliches Reisebüro  
in Wangen.

Wir bieten:

- \* kompetente Beratung
- \*  tickets aller  
Linienfluggesell-  
schaften
- \* Angebote aller nam-  
haften Veranstalter
- \* Last Minute

Zunftausgasse 7  
7988 Wangen/Allgäu  
Telefon (07522) 3021  
Telefax (07522) 80983



**Satz  
Repro  
Druck  
Verlag**

**JW**

**J. Walchner KG**  
7988 Wangen im Allgäu · Im Kellhof 13  
Fernsprecher (0 75 22) 60 27  
Telefax (0 75 22) 12 57  
BTX \* 0 7522 6027 #

Metzgerei  
**HANS  
Schattmaier**

Fleisch und Wurstwaren  
von bester Qualität  
aus eigener Schlachtung

Heißes vom Grill  
Reichhaltige Käsetheke  
Spezialitäten-Service für  
festliche Anlässe

Wangen, Wolfgangstr. 2  
Telefon 25 46  
Filiale: Praßbergstr. 33  
Telefon 2 13 36

**Grillimbiß**

Inh. Fam. Alfons Mennel  
Lindauer Str. 12, Tel. (07522) 5114



## Festtage!

Wir fotografieren Sie  
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

# bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor

# Jeans★ Shop

Ihr Fachgeschäft für Top-Mode  
Wangen  
Spitalstraße (Unterstadt)



Heizung · Sanitär · Flaschnerei

## WAHL

Öl- und  
Gasfeuerungen  
Kundendienst



7988 Wangen, Lindauer Str. 42  
Telefon (0 75 22) 24 89

Installationsmaterial und  
Zubehör vom Fachmann

## In Wangen

Europas größte Zweirad-  
Einkaufsgenossenschaft  
vertreten nur durch das

### Zweirad-Haus

## Kipper

Lotto- und Toto-Annahmestelle  
Am Waltersbühl 15  
Telefon (0 75 22) 35 29

# brandner

bürosysteme

7988 Wangen im Allgäu  
Klosterbergstraße 20a  
Telefon 075 22/4058

## Preiswert kopieren bis A3

## Verkleinern vergrößern

Spezialist für tolle Mode

gute Beratung  
zufriedene  
Kunden

# schmilk

*Moden*

Wangen im Allgäu, Schmiedstraße 10

## Sport in der MTC

von der

# EDELWEISSBRAUEREI FARNY

*der Name verpflichtet*

*Bademoden*  
von Schiesser + Triumph  
für Damen, Herren  
und Kinder

*Freizeithemden*

*T-Shirts*

## CARL RUPP

Textil + Kurzwaren  
Unterstadt - Bindstr. 57  
7988 Wangen im Allgäu  
Telefon (0 75 22) 62 04

Die gute  
Adresse  
für Ihre  
Druck-  
aufträge



### J. Walchner KG

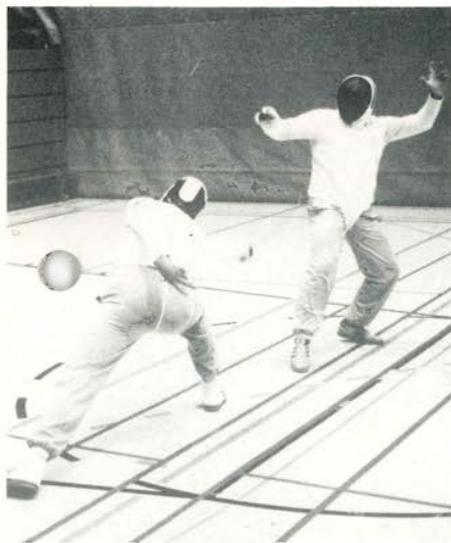
Buch- und Offsetdruck  
7988 Wangen im Allgäu  
Telefon (0 75 22) 60 27

na, ebenfalls im Regieraum der Argenhalle anwesend, munter heraus: „Ich weiß es! Staubsaugen! – das machst du immer, wenn Mami nicht zu Hause ist.“ – Und noch eine ähnlich charmante Szene spielt sich im Regieraum ab. Stefanie, eine Jugendfechterin aus Friedrichshafen, will etwas vom Obmann des Turniers wissen. Als sie mitbekommt, daß ich mit ihm und Manfred gerade ein Interview mache, mischt sie sich spontan ein: „Beide sind sehr nett – wirklich – und ich habe den Herrn Motz noch nie böse gesehen. Der lacht immer.“ Das Kompliment der Jugend!

Ein Sorge haben Manfred und Hermann, und die äußern sie am Schluß auch sehr deutlich: das ist der Mangel an Helfern und Funktionären – eine Sorge, die auch andere Abteilungen umtreibt.

Sehr viele Mitglieder der MTG haben in ihrer Jugendzeit viel, sehr viel von ihrem Verein profitiert. Nur wenige sind bereit, etwas davon in späterer Zeit wieder an den Verein zurückzugeben. Hermann und Manfred gehören dazu. Möge ihre Beispiel Nachfolger und Nachfolgerinnen finden!

Siegfried Spangenberg



Manfred Mitter und Hermann Motz demonstrieren im Rahmen der von ihnen durchgeführten Kooperation Schule – Verein die hohe Kunst des Fechtens.

## Aufwärmen, dehnen, kräftigen – zentrale Punkte der MTG-internen Fortbildung

Was tun 25 Vertreter aus 13 MTG-Abteilungen an einem Samstagnachmittag, bei dem das Wetter fast ideal für jegliche Tätigkeit im Freien ist? Sie bilden sich in der Berger-Höhe-Halle freiwillig fort, um ihr neu erworbenes Wissen an ihre Abteilungskollegen/innen weitergeben zu können.

Zu Beginn der Veranstaltung dankte das für den Sportbereich zuständige Vorstandsmitglied Frau Helga Mayer besonders den beiden Referenten, Dr. Baldenhofer und Alfons Burkert, für ihr uneigennütziges Engagement, und dann ging es auch schon in die Vollen.

Dr. Baldenhofer versuchte zunächst den Zuhörern die theoretischen Grundlagen des „Aufwärmens“ zu vermitteln. Am Ende brachte er seine Ausführungen auf den Nenner: Schwitzen: schon – atmen: forciert – Gefühl: Jetzt könnte es losgehen.

Und wie es losging! Nach kurzer Zeit, in der sich die „zusammengewürfelte“ Gruppe mal wie Flieger, mal wie Bodybuilder, mal Händchen fassend, mal den Ball rollend oder werfend bewegte, wurde es auch dem zurückhal-

tendsten Teilnehmer warm. Alfons Burkert konnte dabei mit Genuß feststellen, daß spätestens beim Hehepp-Ball die gewünschte aufgelockerte Atmosphäre in der Gruppe eintrat, die durch den anschließenden kleinen Imbiß noch verstärkt wurde.

Im zweiten Teil der Fortbildung machte Dr. Baldenhofer Prinzipien der Funktionsgymnastik deutlich. Da war von sich abschwächenden Muskelgruppen und solchen, die eher zur Verkürzung neigen, die Rede ebenso wie von Beckenkippung und Ausweichbewegungen. Letztere aber ließ das Referententeam gar nicht erst zu. Alle sollten anhand eigener Körpererfahrungen die Wirkungsweise gezielter Dehnungs- oder Kräftigungsreize erfahren, und am Ende war es sicherlich jedem auf sei-



ner Matte bewußt, daß es immer auf die Dosierung und Qualität der Übungen und weniger auf deren Quantität ankommt. Trotzdem hat vermutlich mancher der Teilnehmer noch am nächsten Tag ein leichtes Zwickeln in seiner Bauch- oder Oberschenkelmuskulatur verspürt, was ihn dennoch nicht ungern an den sorgfältig vorbereiteten und kurzweiligen Lehrgang zurückdenken läßt. Um es mit einer These der Trainingslehre auszudrücken: Drei „Höhepunkte“ in der Woche bringen erst einen Leistungszuwachs – einer davon war diese Fortbildung.

Jürgen Ebert

# Büchele

## Elektroanlagen

**Werner Büchele**

Johannes-Jung-Str. 12 · 7988 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper  
Elektrogeräte  
Nachtspeicherheizungen  
Solarheizungen  
Autorisierte Stiebel-Eltron  
Kundendienst-Werkstatt  
Wärmepumpen

Der richtige Partner  
zur Erhaltung  
Ihrer Gebäude

# BLANK

Bauhandwerksbetrieb  
Wangen-Deuchelried  
Tel. (0 75 22) 2 19 09

Wenn's um Immobilien geht...

Hubert & Thomas  
Schneider Müller

Immobilienbüro

Herrenstraße 25 · 7988 Wangen im Allgäu  
Telefon 0 75 22 - 82 33 · Telefax 0 75 22 - 2 25 92 · Auto 01 61 - 1 72 05 44



**Orient-Teppiche  
und -Brücken  
Maschinen-Teppiche und  
-Brücken**



Parkettverlegung  
aller Art

Karlstraße 13,  
Klosterbergstr. 29  
7988 Wangen  
Tel. (07522) 3778

DAMEN- UND HERRENSALON

TRENDFRISEUR

# JOSCHI

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr  
Sa. 7-13 Uhr

7988 Wangen im Allgäu · Lindauer Straße 3 · Tel. (07522) 6695

Welte  
Wangener  
Goldschmiede

Die einzige Meisterwerkstatt  
für Goldschmiedekunst  
in Wangen!

WOLFGANG WELTE  
Schmiedstr. 23 · 7988 Wangen

Waren Sie schon bei

möbel gmbh  
**mb bader?**

Wangen-Sigmanns 1+2, Tel. 07522/21596

Wenn nicht – kommen Sie  
zu einem unverbindlichen Besuch!

Riesenauswahl jetzt in 2 großen Möbelhäusern

Planung · Beratung · Verkauf ·  
Installation · Kundendienst

# elektro brugger

Wangen · Isonzoweg 9  
Tel. 07522/6458

# Woisch no...?

## Neues vom Mayer Paule

Nun hat er sein Versprechen – wenn auch verspätet – wahrgemacht: Paul Mayer, langjähriger MTG-Läufer-Star der 60er- und 70er-Jahre, feierte zusammen mit seiner Karin und 200 Freunden und Bekannten seinen Polterabend.

Ein Doppeldeckerbus brachte neben 40 Verwandten auch 12 Leichtathleten am Samstag, dem 23. Mai, nach Stuttgart-Möhringen, wo dieses Großereignis im Firmengelände der Firma Stollsteiner stattfand. Bei dieser Firma ist Paul Mayer seit 16 Jahren Betriebsleiter. Ein reichhaltiges Bufett mit Salaten nebst Faßbier und würtembergischen Weinen ermöglichten es den gestrebten Busfahrern, wieder körperlich aufzutanken und mit anzusehen, wie Paul mit seiner Karin unentwegt die Scherben aufkehrte. Fassungslos mußten die beiden dann um 23 Uhr mit ansehen, wie ein wildgewordener Gabestapelfahrer den Abfallcontainer wieder auskippte und laut hupend das Weite suchte. Natürlich hatten die Leichtathleten auch etwas für ihr treuestes Mitglied im Gepäck dabei. Paul Mayer wurde zur Gaudi, vor allem der Damen, ausgezogen und erhielt einen neuen Dreß einschließlich Trainingsanzug.

Daß der Hochzeiter am liebsten in alten Klammotten trainiert, war schon zu Wangener Zeiten bekannt. Aus der Feder von Peter Ottinger brachte Peter Felkendorff vor allem die Unterländer in Stimmung, als er die Mayer-Storys von früher mit großartiger Mimik zum besten gab.

Eine Frage mußte an diesem Abend ein für allemal geklärt werden: Hatte der Paule Mayer nun wirklich Stierblut getrunken, so wie es sein früherer Trainer Sepp Immerz im Guckloch behauptet hatte? Paul Mayer sagt dazu: „Es war damals Schweineblut, das ich dabei hatte. Ich trank einen Schluck, dann nahm mir der Sepp die Flasche weg und warf sie durchs offene Fenster hinaus!“

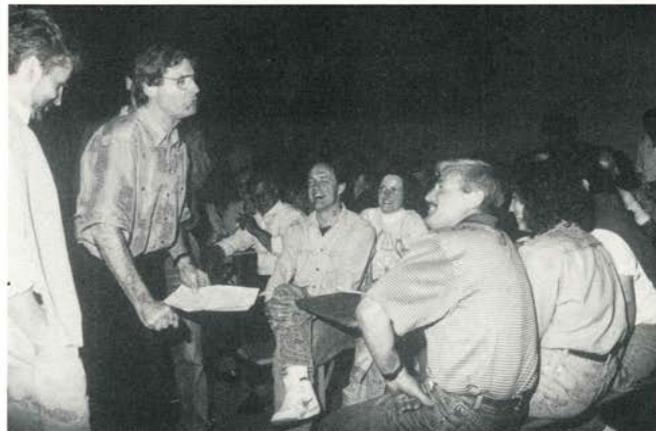
„Ich habe zwar auch einmal Stierblut probiert, aber sonst so etwas nie getrunken.“ Wer damals den Namen „Stierblut-Paule“ aufgebracht hat (vielleicht sogar unser Lothar Weiß), das wird wohl nie aufgeklärt werden können. Eine weitere Geschichte hat uns der Paule noch kurz vor dem Abschied erzählt. Sie betrifft – man höre und staune – den neuernannten Staatssekretär Josef Dreier aus Wangen. Mitte der 60er Jahre besuchte Paul Mayer in Abendkursen die Kaufm. Berufsschule, um sich in den Fächern Buchhaltung, Betriebs- und Volkswirtschaft kundig zu machen für sei-

ne Meisterprüfung. Herr Dreier wählte für die Allgemeinen Betriebskosten in der Kalkulation das Wort „Schwartenmagen-Kosten“, was unseren gelehrten Metzger immer wurmte. Er wußte, daß im Schwartenmagen nur bestimmte Wurst und dazu keine schlechte enthalten war und eben nicht der „Kruscht“.

Nachdem immer wieder die „Schwartenmagen-Kosten“ im Unterricht von Herrn Dreier auftauchten, entschloß sich unser Paule, dem Herrn Lehrer einen richtig saftigen Schwartenmagen in der Schule aufzutischen.

Am selbigen Abend verspätete sich Herr Dreier wegen einer längeren Gemeinderatssitzung und die Klasse verließ nach einer Viertelstunde die Schule in Richtung Fidelisbäck. Beim nächsten Unterrichtsabend, bei dem Paul Mayer allerdings nicht anwesend war, machte Herr Dreier die Klasse wegen dieses Vorfalles „zur Sau“ und die Klasse berichtete natürlich über den Schwartenmagen. Zur Versöhnung lud Paule die Klasse und Herrn Dreier ins Kornhaus ein und mit Genehmigung von Frau Geiger wurde der Schwartenmagen analysiert und verzehrt. Ob der heutige Staatssekretär auch noch später von den „Schwartenmagen-Kosten“ in der Kalkulation gesprochen hat, ist mir leider nicht bekannt.

Xaver Rädler



## Rückblick auf die Generalversammlung 1992

Neben einer Satzungsänderung, die Vorteile für über 18 Jahre alte Schüler bringen soll, standen Neuwahlen und zahlreiche Ehrungen im Mittelpunkt der Generalversammlung 1992. Herausragende Verdienste um den Verein, langjährige Mitgliedschaften und auch besondere sportliche Leistungen, waren der Anlaß für die Vorstandschaft, Mitglieder mit Ehrennadeln und Präsenten auszuzeichnen. Welchen Stellenwert die Ehrungen bei der MTG-Vorstandschaft einnehmen, soll auch dadurch dokumentiert werden, daß alle Geehrten in dieser Ausgabe dem Verein vorgestellt werden.

Leider brachte der Punkt „Neuwahlen“ einige Veränderungen mit. Gerold Franke, der seit sechs Jahren für die Jugendarbeit zuständig war, stellte ebenso sein Amt zur Verfügung, wie der seit 1974 im Vorstand aktive Horst Wiedemann. In Anerkennung seiner großen

Verdienste um den Verein sprach sich die Generalversammlung einmütig dafür aus, Horst Wiedemann die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Vorstand Robert Heer würdigte in seiner Laudatio die Leistungen Wiedemanns, der 1964 die Verwaltung der MTG-Halle und die Organisation von Veranstaltungen übernommen hatte. Zehn Jahre später wurde er in den Vorstand gewählt, wo er zunächst für die Finanzen und später für das Mitgliedswesen zuständig war. Neben seiner eigentlichen Vorstandstätigkeit war Horst Wiedemann noch in vielen anderen Bereichen aktiv: als „Weihnachtsmann“ fühlte er sich alljährlich verantwortlich für die Geschenke der Kinder in der MTG, sowie für das Weihnachtspresent für die Übungs- und Abteilungsleiter und auch im Festausschuß war er als Verbindungsmitglied des Vorstandes vertreten. Horst Wiedemann und Gerold Franke gilt der Dank des Vorstandes, dem sich auch die Redaktion anschließt, für ihren jahrelangen, selbstlosen, unermüdlchen Einsatz für den Sport und für die MTG.

Mit Manfred Hasel konnte ein hervorragender Nachfolger für Horst Wiedemann präsentiert werden. Der bei der Kreissparkasse tätige Bankkaufmann war bisher stellvertretender Abteilungsleiter in der größten Abteilung der MTG, der Handballabteilung, sowie Leiter des Festausschusses. Manfred Hasel ist schon allein durch seinen Beruf prädestiniert für seinen neuen Aufgabenbereich, und auch die als Leiter des Festausschusses gewonnenen Erfahrungen werden dem gesamten Vorstand zukünftig sicherlich sehr von Nutzen sein. Leider konnte für Gerold Franke kein Nachfolgekandidat präsentiert werden. Und auch die in der Generalversammlung angekündigte baldige Lösung hat sich leider zerschlagen. So die Vorstandschaft weiterhin auf der Suche nach einer Frau oder einem Mann, die/der bereit ist, sich für die Jugend einzusetzen und für die Jugend zu arbeiten. Angesichts des interessanten Aufgabengebietes sollte es eigentlich kein Problem sein, dafür eine geeignete Person zu finden. Sollte . . .



1  
3



2  
4





Zu den Fotos:

1) Für 25jährige Mitgliedschaft wurden von Ehrenvorstand Paul Kempf (2. v. li.) und Horst Wiedemann (2. v. re.), Lorenz Prigol, Klaus Wenk, Franz Richter, Hannelore Leberer, Volker Leberer, Josef Bär, Siegmär Dörfer, Eleonore Haller, Elisabeth Fimpel und Erika Tschögl ausgezeichnet.

Diese Ehrung erhielten auch noch: Ingeborg Baaken, Anton Bilgeri, Marianne Bodenmüller, Roland Feistle, Thomas Rempfer und Rudolf Gg. (nicht auf dem Bild).

2) Für seine 60 Jahre, die Bernhard Pompejus der MTG die Treue gehalten hat, wurde er von Vorstand Robert Heer mit einem Weinpräsent bedacht.

3) „200 Jahre Mitgliedschaft in der MTG können diese drei Herren vorweisen: Bernhard Pompejus (60 Jahre), Franz Ziegler und Fritz Schmid (je 70 Jahre)“. So schrieb die Schwäbische Zeitung in ihrem Bericht zur Ehrung dieser drei Jubilare. Paul Kempf würdigte die außergewöhnliche Treue dieser drei Mitglieder und freute sich darüber, daß alle drei trotz ihrer über 80 Jahre noch so rüstig sind. Zur großen Freude der Versammlung trug Fritz Schmid noch 2 selbstverfaßte Gedichte vor, mit denen er einerseits bewies, wie geistig fit er noch ist, und andererseits die Versammlung auflockerte und die Halle zum Schmunzeln brachte.

Unser Bild zeigt B. Pompejus (li.), Franz Ziegler (i. d. Mitte) und Fritz Schmid (re. außen).

4) Flankiert von den beiden Vorständen Horst Wiedemann (li.) und Robert Heer (re. außen) präsentierten sich Dr. Gernot von Pelchrzim, Carola von Pelchrzim, Dr. Hermann Walker, Gisela Bär und Renate Steidle. Sie erhielten den Ehrenbrief für ihren langjährigen Einsatz als Abteilungsleiter, Übungsleiter, und betreuende Ärzte bei der Koronarsportgruppe der MTG.

5) Mit Blumen, einem Weinpräsent und der silbernen Ehrennadel bedankte sich die Vorstandschaft bei Rita Meusburger und Robert Steinhauser. Beide sind in ihren Abteilungen schon über zehn Jahre als Kassier tätig.

6) Lange Jahre gehörten Lis Hess und Josef Immerz zu den engagiertesten und aktivsten in ihren Abteilungen. Josef Immerz, der langjährige erfolgreiche Leichtathletiktrainer und Lis Hess, die auch heute noch in verschiedenen Abteilungen als Übungsleiterin tätig ist, erhielten für ihr Engagement die Goldene Ehrennadel.

7) Susanne Baur, das hoffnungsvolle Nachwuchstalente der MTG, sowie die mehrfache Welt- und Europameisterin bei den Seniorinnen, Hilma Jäger, wurden von Robert Heer mit Geschenken für ihre herausragenden sportlichen Leistungen bedacht.

8) Alt und neu vereint, so könnte man dieses Bild beschreiben, auf dem sich die bisherigen Vorstandsmitglieder mit dem „Neuen“, Manfred Hasel, präsentieren. (v. l. n. r.) Robert Heer, Walter Deiring, Helga Mayer, Gerold Franke, Manfred Hasel und Horst Wiedemann.

Vertretungen  
erster Südtiroler Häuser

Weinfachmarkt  
Getränkesservice



**Weinimport Karl Geiger**

7988 Wangen im Allgäu · Peter-Dörfler-Straße 33  
Postfach 1233 · Telefon 07522/4077



Mode  
für Männer

**M. SCHULER  
WANGEN**  
Schmiedstraße 39

Fliesen  
Platten  
Mosaik  
Natursteine  
Ausstellung  
Beratung  
Verkauf  
Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb

Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 7988 Wangen



**Kappler**

**Ihr Partner für den Garten**

Wir beraten Sie  
bei Neuanlagen  
Umgestaltung Ihres vorh. Gartens  
Teichbau – Dachbegrünung

Gartenbaumschule

Wangen im Allgäu, Richthofenstraße 20  
Telefon (0 75 22) 8 00 21

**KÜCHEN** - Fachgeschäft - **KARNER**



- weil wir laufend günstige Angebote haben, –
- weil wir den Einbau wirklich im Griff haben, –
- weil wir eben mehr bieten als nur verkaufen!

Wangen, Industriegebiet Atzenberg  
Telefon (0 75 22) 801 30

Ihr Partner in Sachen Sport

**Sport Mayrhofer**  
7988 Wangen im Allgäu · Isnyer Straße 30  
Telefon (0 75 22) 8 00 85

**Auf 250 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche  
Riesenauswahl in allen Sport-Bereichen**

## „Was sind schon 6,- DM Beitrag im Monat für Aktive über 18 Jahren?“

Ein Interview mit dem aus dem Vorstand ausgeschiedenen Horst Wiedemann

*Guckloch:* Herr Wiedemann, seit 1964 waren Sie in der Vereinsführung aktiv, wobei Sie seit 1974 dem Vorstand der MTG angehören. Was hat sich im Laufe dieser langen Zeit in der Vorstandschaft verändert?

*H. Wiedemann:* Das stetige Wachsen der MTG brachte für den Vorstand immer anspruchsvollere Arbeit. Die Vereinsarbeit wurde verstärkt nach Sachgebieten auf alle Vorstände aufgeteilt.

Teamarbeit und gute Zusammenarbeit werden für die Vorstandschaft immer wichtiger. Alle Vorstände sind heute sehr gefordert.

*Guckloch:* Mit welchen anderen Vorstandsmitgliedern haben Sie in diesen Jahren zusammengearbeitet? An welche erinnern Sie sich noch ganz besonders?

*H. Wiedemann:* Es waren dies die Vorstände bzw. Vorstandsmitglieder Hindelang, Rist, Engler, Mühlecker, Sterk, Thielscher, Kempf, Leberer, Stelzer, Geyer, Heer, Franke, Deiring, und als erste Frau Helga Mayer.

Jeder Vorstand arbeitete nach seinen Kräften für die MTG. Dabei wurde immer versucht, der Zeit gerecht zu werden. Altbewährtes hatte seinen Platz, für neue Ideen wurde gekämpft. Heute ist vieles verwirklicht, was damals als Spleen galt . . .

*Guckloch:* Was hat Ihnen am meisten Spaß und Freude bereitet, wofür haben Sie die meiste Zeit geopfert?

*H. Wiedemann:* Viel Spaß bereitete mir immer die Organisation und Durchführung der Turnerbälle. Hatte jeder, trotz Doppelverkauf, seinen Sitzplatz bekommen, gabs keine weiteren nennenswerten Pannen, ja, dann war es sogar Freude . . .

Ein unermüdliches und fröhliches Team stand mir hier immer zur Seite, so daß die belastende Arbeit immer auch eine spaßige Seite hatte. Auch die Weihnachtswendungen für die MTG-Kinder und die Übungsleiter waren mehr Freude als Arbeit. Stetig ist die Zahl der Päckchen gewachsen . . . aber ich konnte mich ja bei dieser Arbeit immer auf meine Frau Ingrid

verlassen . . . (hatten wir doch irgendwann damit gemeinsam klein angefangen).

Die meiste Zeit mußte ich selbstverständlich in die Mitgliederverwaltung investieren. Karteibereinigungen waren für mich ein Übel . . .

*Guckloch:* Ihr schönstes Erlebnis in dieser Zeit? Worüber haben Sie sich am meisten geärgert?

*H. Wiedemann:* Ein besonders schönes Erlebnis fällt mir spontan nicht ein. Jede erfolgreich „abgehakte“ Arbeit oder Veranstaltung war für mich ein gutes Erlebnis . . . Man wird es nicht glauben, aber am meisten habe ich mich geärgert, als beschlossen wurde, die Übungsleiter zu bezahlen . . .

Geärgert habe ich mich auch über fehlende Resonanz bei Mitgliedern, wenn es um Mitarbeit bei Veranstaltungen ging. Auch Unzuverlässigkeiten brachten mich in Aufruhr oder wenn eine Leistung gleich eine Gegenleistung erwartete.

*Guckloch:* Werden Sie auch zukünftig in irgendeiner Form bei der MTG mitarbeiten?

*H. Wiedemann:* Ich bin zur Zeit stellvertretender Abteilungsleiter bei der Freizeitsportgruppe – Männer (HKD = „Harter Kern Deuchleried“). Ein „festes“ Amt werde ich nicht mehr übernehmen. Ist jedoch Hilfe notwendig, darf man zu mir immer kommen . . .

*Guckloch:* Was machen Sie zukünftig in der wieder gewonnenen freien Zeit?

*H. Wiedemann:* Für Hobbys hatte ich keine Zeit mehr. Alles was ich vernachlässigt habe, will ich wieder auf Vordermann bringen. Dazu gehört besonders, daß ich mehr auf meine Gesundheit achte und dafür etwas tue.

Grundsätzlich aber ist für mich wichtig, frei von Terminen zu sein und nicht immer nach dem Kalender planen und arbeiten zu müssen . . .

*Guckloch:* Wie hat sich die MTG im Laufe Ihrer Tätigkeit entwickelt? Wie denken Sie, wie es mit der MTG weitergehen müßte?

*H. Wiedemann:* Die MTG ist von einem Kleinverein zu einem Großverein gewachsen. Aus dem Familienbetrieb wurde ein kleines Unternehmen. Die Wettkampfabteilungen sind größer geworden . . . die Freizeitgruppen sind Schwerpunkt in der Vereinsentwicklung.

Ich meine, man soll nicht um „jeden Preis“ neue Abteilungen aufbauen, sondern bestehende Abteilungen fördern und erhalten. Die Übungsleiter sollten laufend vereinsintern weitergebildet werden, um qualifizierte Übungs-

stunden zu gewährleisten. Der hauptberufliche Sportlehrer ist zwingende Notwendigkeit und nicht mehr wegzudenken. Eine weitere Kraft wäre eine wünschenswerte Ergänzung . . .

Die Geschäftsstelle müßte noch professioneller arbeiten, um den Vorstand u. a. von Routinearbeiten zu entlasten. Dazu wäre mindestens eine Halbtagskraft notwendig. Um diese Gedanken aber Realität werden zu lassen, braucht's eine kräftige Beitragserhöhung . . . Was sind schon 6,- DM Beitrag im Monat für Aktive über 18 Jahre?

*Guckloch:* Vielen Dank, Herr Wiedemann. die Guckloch-Redaktion wünscht Ihnen alles Gute, vor allem für Ihre Gesundheit.



Horst Wiedemann kann sich nach seiner Verabschiedung aus dem Vorstand viel Ruhe gönnen.

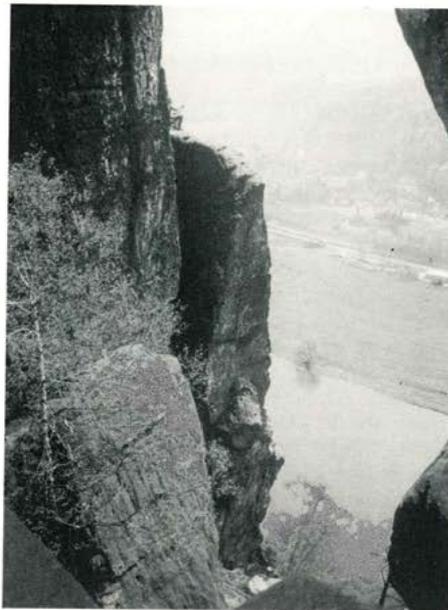
### Zum Titelfoto

Für seine großen und langjährigen Verdienste und für seinen außergewöhnlichen Einsatz in der MTG verlieh die Generalversammlung an Horst Wiedemann die Ehrenmitgliedschaft. Aus der Hand von Vorstandsvorsitzendem Robert Heer nahm er die Urkunde dazu in Empfang.

## Frühlingsfahrt der Freizeit-sportgruppe „Spiele“ Männer nach Sachsen und Thüringen

In fröhlicher Laune und mit Getränken bestens bevorratet startete die Abteilung Freizeitsport „Spiele“ am Nachmittag vor dem 1. Mai zur 5. Reise seit ihrem Bestehen. Die vorfeiertäglichen Staus wurden von Herrn Sohler senior geschickt umfahren, so daß die ehemalige innerdeutsche Grenze wie vorgesehen erreicht werden konnte. Kartenspiel, angeregte Unterhaltungen und gelegentliche Sektrunden vertrieben die Monotonie einer Reise auf der Autobahn, bis am späten Abend die Lichter Dresdens auftauchten, immer noch 30 km entfernt vom Quartier in Bärenfels im Erzgebirge.

Nach kurzer Nachtruhe brach die durch umfangreiches Informationsmaterial bestens vorbereitete Reisegruppe zur Fahrt auf die mächtige ehemalige Bundesfestung Königstein auf. Der Blick aus der Höhe auf die in Schleifen vorbeifließende Elbe ließ zunächst die Orientierung verlieren, wo nun Prag oder Dresden gelegen sein müßten. Die Weiterfahrt führte zur Bastei, einem touristisch und klettersportlich interessanten Naturschutzgebiet inmitten der Sächsischen Schweiz, wie der sächsische Teil des Elbsandsteingebirges genannt wird. Hier übernahm der Bürgermeister von Weh-



len, Herr Tittel, – vielen Wangenern bereits bekannt – nach herzlicher Begrüßung zusammen mit seiner Frau die Führung unserer Gruppe auf einer mehrstündigen Wanderung. Sie führte bei schönstem Wetter durch eine bizarre Landschaft von Felsbergen und das canonartige Elbtal.

Nach diesen herrlichen Natureindrücken brachte der folgende Tag die kulturellen Höhepunkte. In der Meissener Porzellanmanufaktur wurden zunächst die verschiedenen Techniken der Porzellanherstellung und -malerei vorgeführt, anschließend konnte die Albrechtsburg, einer der schönsten spätgotischen Profanbauten, besichtigt werden.

Nachmittags dann Besuch der vielbewundernten Kunst- und Barockstadt Dresden. Eine ausgedehnte Stadtrundfahrt mit sachkundiger Begleitung zeigte die Schönheit dieser Stadt mit den bekannten Sehenswürdigkeiten, der Ruine der Frauenkirche, der Brühl'schen Terrasse, dem vielgepriesenen „Balkon Europa“ und natürlich dem Zwinger.

Der abendliche Besuch der Semperoper – nach vielerlei Komplikationen zustande gekommen – dürfte für die meisten unvergeßlich bleiben, für die einen mehr die Ästhetik und Harmonie des Theaterplatzes und des Operngebäudes, für die anderen die Erinnerung an eine perfekt inszenierte Aufführung von Rossinis „Barbier von Sevilla“.

Der Rückreisetag wurde durch eine mehrstündige Besichtigung Weimars unterbrochen. Längst verblaßte Schulerinnerungen traten plötzlich zutage: die deutschen Klassiker, der oberschwäbische Landsmann Wieland, Deutsches Nationaltheater, Bauhaus, Thomas Manns „Lotte in Weimar“. (Forts. S. 19)



Anstrengender Aufstieg auf die Festung Königstein



Wehlens Bürgermeister Tittel führte mit seiner Frau (Bildmitte) die Wangener Gruppe

**Der neue Prelude: Mit Sicherheit eines der sichersten Sportcoupés.**



Aktive Sicherheit durch sehr gute Rundumsicht, große Leistungsreserven, stabiles Chassis, verwindungssteife Karosserie, ABS-Antiblockier-Bremssystem (serienm. im 2.3i). Passive Sicherheit durch Fahrer-Airbag (serienm. im 2.3i), Dreipunkt-Sicherheitsgurte an allen vier Sitzen, Auslaufschutz-Tankventil. Der neue Prelude erscheint in Motorvarianten von 98 kW (133 PS) bis 118 kW (160 PS).

**Autohaus REMMELE**

HONDA-Vertragshändler · Unfallinstandsetzung  
Mühlweg 2/2, 7988 Wangen-Niederwangen, Tel. (0 75 22) 12 31



**Metzgerei Joos**



Qualität und Frische aus eigener Schlachtung  
Prüfen Sie selbst!!

Wangen/Allgäu, Spitalstr. 3, Tel. (0 75 22) 2 10 70

Filiale: Am Waltersbühl 22, Tel. 2 06 66

*Ihr Fachgeschäft*

für Schreibwaren · Bürobedarf · Bücher ·  
Geschenkartikel · Straßen- u. Wanderkarten



**Otto Scheurer**

Schmiedstraße 11, Wangen im Allgäu

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Wandern, Bergsport,

*Ihr*  
**Sport-**  
**Partner**

**Sport**  
**Jakob**

Wangen/Allgäu  
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

**wir schützen  
und verschönern**

**hans werner**  
maler + autolackierbetrieb  
im urtel 21  
7988 wangen im allgäu  
tel. 0 75 22 / 25 51



**Für alle Wege**



**Mountain Bikes**



**zweirad**  
**BIGGEL**

Mofa, Moped, Fahrräder  
Zubehör, Reparaturen  
Wangen, Klosterbergstraße 8  
Tel. (0 75 22) 2 10 07

*Gepflegtes Wohnen*

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Bodenbelägen  
Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

**KARL WACHTER**

Bindstr. 55 – Telefon (0 75 22) 2 13 29  
7988 Wangen im Allgäu



Autohaus Weber GmbH  
Am Waltersbühl 3 · Telefon 0 75 22 / 30 08



*Ihre erste Adresse in Wangen für:*

- BMW-Automobile
- gebrauchte Automobile
- Leasing
- Finanzierung
- Reparaturwerkstätte
- Karosserie-Instandsetzung
- SB-Waschanlage

**ES**

ES MIENT S. 000000  
AUTOVERMIETUNG

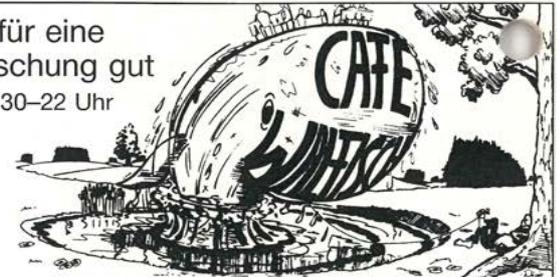
## AUTOVERMIETUNG



Pkw – Kombi – Kleinbusse,  
Pritschen, Kasten, Möbelwagen.  
Fragen Sie nach unseren verbilligten  
Tarifen.

Auto Sigel, Abschleppdienst, Wangen,  
Simoniusstraße 21, Telefon (0 75 22) 69 14

Immer für eine  
Überraschung gut  
Di.–Sa. 8.30–22 Uhr  
geöffnet



Terrassencafé in der Paradiesstraße und im Kellhof

**SQUASH**   
TREFF

2 Saunen  
5 Squash-Courts  
Pettermandstraße 31  
7988 Wangen im Allgäu  
Telefon (0 75 22) 85 55

*Besuchen Sie auch  
unser Bistro  
im Sport-Palast!*

- Kaminecke
- Frei-Terrasse
- Umfangreiche Speisen-  
und Getränkekarte
- Großzügige  
Gartenterrasse

... und den

## aktuellen Bericht

*über die Sportereignisse der MTG  
lesen Sie in der*

**Schwäbische Zeitung**

*Liebe Mitglieder!*

Berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf  
die Inserenten des „Gucklochs“

**Ihre MTG**

Die Zeit war zu kurz, um alle die vielen Eindrücke aufzunehmen. Zum Schluß der Reise wurde dem scheidenden Abteilungsleiter Gottfried

Sauter herzlich gedankt für die sorgfältige und engagierte Vorbereitung und Betreuung der diesjährigen Frühlingsfahrt. Elmar Vorbach



Der Besuch der Semper-Oper war für alle Fahrtteilnehmer ein ganz besonderes Erlebnis

## So entstehen Geschichten zu „Woisch no?“

Schwer hallen die Glockenschläge von St. Martin durch die Gassen. Es ist zwei Uhr. Friedlich liegt die Kleinstadt nun im tiefen Schlaf. Keiner der Bürger ahnt, welch seltsame Vorgänge in dieser Nacht vom 22. auf 23. Mai passieren sollten.

Etwa zur gleichen Zeit schrillen irgendwo jenseits des Bahnhofs drei Wecker und reißen ihre Besitzer jäh aus ihren kurzen Träumen. Doch schon bald darauf sind die Männer hellwach. Schnell kehrt die Erinnerung an das abendliche Treffen im „Geiger“ zurück. Während sich ihre Eehälften schlaftrunken weg-drehen, schleichen sie sich unbemerkt aus dem Haus, um endlich das böse Werk zu beginnen. Und zweifelsfrei läßt sich aus ihrem gezielten Vorgehen erkennen, daß es sich um Profis handelt. Was sonst auch ist aus der Ausrüstung, die sie mit sich führen, zu folgern. Die Spuren ihres Fahrzeugs lassen sich zu-nächst stadtauswärts in Richtung Hasenwald verfolgen. Hier an der Stadtgrenze, ganz in der Nähe des Ortsschildes, legen die Unbekannten einen kurzen Halt ein und steigen aus ihrem Wagen. Wie spätere Hinweise übereinstimmend belegen, sind die Personen zu die-

sem Zeitpunkt schon maskiert und tragen Handschuhe bei sich, um ja nicht erkannt zu werden. Spuren von Schraubwerkzeugen deuten auf ein ganz bestimmtes Verbrechen



hin. Plötzlich aber brechen die Täter ihre Arbeit ab, bevor sie sie eigentlich richtig begonnen haben. Die zwielichtigen Gestalten löschen nämlich nach wenigen Augenblicken das Licht ihrer Taschenlampe und huschen leis

davon. Ist das vielleicht nur eine letzte Probe vor dem großen Coup gewesen? Ihr Wagen fährt nun gezielt in Richtung Ratzenried-Göttlishofen. Unterwegs müssen sich dann aber heftige Meinungsverschiedenheiten ergeben haben, denn ihre Fahrt wird zunehmend langsamer. Und schließlich geschieht das Seltsame. Zunächst ist es nur eine der unbekanntenen Personen die, offensichtlich beseelt vom fahlen Licht des Mondes, eine innere Erleuchtung hat und ob der bevorstehenden bösen Tat zu wanken beginnt. Bald darauf scheinen die beiden anderen aber, ebenfalls schon von Zweifeln geplagt, noch ein letztes Ultimatum gestellt haben. Bis Oflings nämlich mußte die Sache entschieden sein, sonst würde es für alle Beteiligten kein Zurück mehr geben. Letztendlich aber dürften Magen und Darm der Beteiligten den Ausschlag für eine vorzeitige Umkehr verursacht haben. Jedenfalls standen die Unbekannten, von denen man aus Unterweltskreisen lediglich erfahren konnte, daß sie zum bekannteren MTG-Kreis gehören, am nächsten Morgen friedlich aus ihren Betten auf, um erneut dem kommenden Abend und der Nacht entgegen-zufiebern. Diesmal jedoch einigte man sich auf einen Tatort im Unterland. Mysteriös?

Die Auflösung folgt im nächsten Heft!

Ihr Fleischer-  
fachgeschäft



**Metzgerei  
BLASER**

*Stets frische Qualität  
aus eigener Schlachtung  
von Ihrem Meister*



**Metzgerei Alfons Blaser**  
Postplatz 4, 7988 Wangen  
Telefon 0 75 22 / 24 30

**Sag's  
mit  
Blumen  
von**



**kaspar**

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße

Ruf 25 42

**Brot und  
Backwaren  
immer frisch  
auf den Tisch**

7988 Wangen im Allgäu,  
Lindauer Straße 43,  
Telefon (0 75 22) 24 23  
Filiale Am Waltersbühl 22,  
Tel. (0 75 22) 8 06 67



**besser sehen**

**mevissen**

**WANGEN · Bindstraße 11**  
Telefon 44 40

mit BRILLEN +  
Contactlinsen

Wir bieten an:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

7988 Wangen/Allg., Postf. 1133, Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (075 22) 26 28

**Anton Birk**

IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum  
**Fachmann**. Nutzen Sie unsere Erfahrung.  
Wir beraten Sie gerne.



Am Waltersbühl 17  
☎ 0 75 22 / 51 79  
Herrenstraße 9  
☎ 0 75 22 / 51 79

Konditorei  
Gartenterrasse · Wintergarten  
Konferenzzimmer  
mit 40 Sitzplätzen

WANGEN IM ALLGÄU

**Fernsehen – HiFi – Video**

**WOLFRUM**

**Meisterservice**

Lindauer Straße 12 c · 7988 Wangen im Allgäu  
Telefon (0 75 22) 87 12 · BTX \* 2 08 73 #



**Geschwentner**

Teppichböden  
Kunststoff-Bodenbeläge  
Tapeten · Gardinen

8994 Hergatz-  
Schwarzenberg  
Telefon 07522/21071

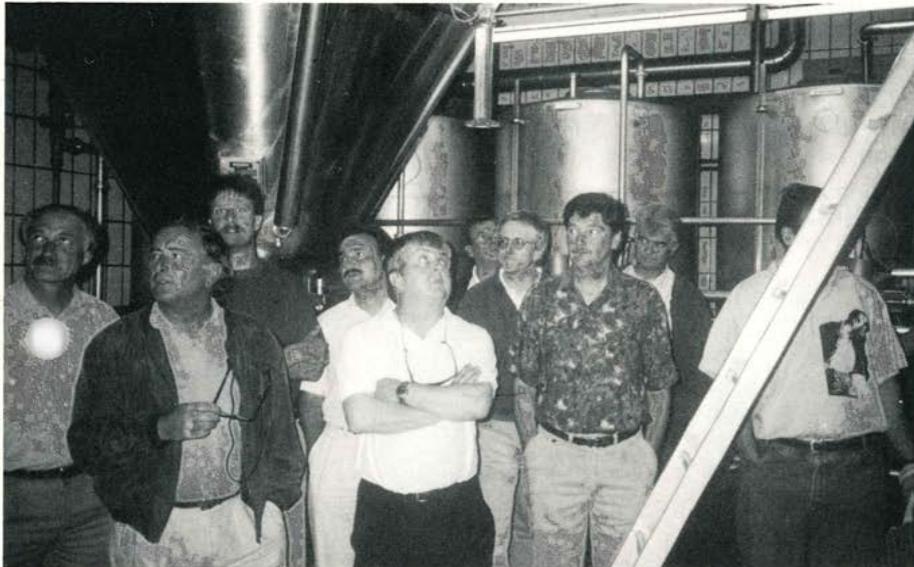
## MTG in Wort und Bild

Zahlreiche Wechsel brachten die Abteilungsversammlungen, die im Laufe des Frühjahrs in den verschiedenen Sportgruppen der MTG abgehalten wurden. Frau Gabi Frank schied aus ihren Ämtern in der Hausfrauengymnastik und bei der Indiaca-Abteilung aus.

Frau Christl Füller (li.) wurde zu ihrer Nachfolgerin bei der Hausfrauengymnastik gewählt, während bei der Indiaca-Abteilung, die mittlerweile auch viele männliche Mitglieder hat, Frau Rita Kiedaisch neue Abteilungsleiterin wurde (re.).



In der Handballabteilung gaben Eckhard Schneider und Manfred Hasel die Abteilungsleitung ab. Die Handballer werden nunmehr von einem Dreier-Gremium, bestehend aus Manfred Heer (li.), Hans Kugler (Mitte) und Peter Otto geführt, wobei jeder dieser drei für einen bestimmten Aufgabenbereich zuständig ist. Sprecher der Handballabteilung ist Manfred Heer.



Über 20 Personen aus der Abteilung Freizeitsport Spiele der Männer folgten der Einladung ihres Sportkameraden Albrecht Balk, die Brauerei Famy zu besichtigen. Braumeister Neugebauer führte seine Gäste sachkundig durch die gesamte Brauerei, wobei vor allem die hochtechnisierte Abfüllanlage imponierte. Den Abschluß der Besichtigung bildete eine Bierprobe, verbunden mit einem Vesper, zu dem Albrecht Balk im Namen der Brauerei Famy, die der MTG als Sponsor-Partner eng verbunden ist, einlud.

Ebenfalls zwei neue Gesichter brachte die Wahl der Beisitzer bei der Generalversammlung. Neu in den Vereinsrat gewählt wurden Frau Waltraut Köhler, Konrektorin an der Berger-Höhe-Schule und der Verkaufsleiter der Brauerei Famy, Albrecht Balk.



Aus beruflichen Gründen trat Helmut Joser von seinem Amt bei der Abteilung Freizeitsport der Männer, vielen besser bekannt unter dem Namen HKD, zurück. Zu seinem Nachfolger wählte die vor allem aus Deuchelrieder Sportlern bestehende Gruppe Albert Heine, den Leiter des Städtischen Bauhofs.

(ohne Foto)



## Bunt gewürfelt

### Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag



#### 60. Geburtstag

Paul Reisch, August-Lämmle-Weg 1  
Friedrich Baiz Steibisberger Weg 6  
Doris Fischer, Max-Planck-Weg 11  
Brunhilde Schöllhorn, Klosterhof 15  
Franz Hitz, Am Eplingser Bach 20

#### 65. Geburtstag

Paula Müller, Wofgangstraße 12  
Dr. Kurt Pilgram, Tödiweg 42

#### 70. Geburtstag

Käthe Weidelenner, Argonnenstraße 17  
Ludwig Gruber, Am Gehrenberg 5  
Heinz-Walter Rosarius, Am Klösterle 19  
Klara Deni, Ortsstraße 13

#### 71. Geburtstag

Horst Lorer, Baumannstraße 3  
Maria Sterk, Zur Wanne 34

#### 72. Geburtstag

Werner Sohler, sen., Lindauer Straße 9  
Charlotte Günther, Itzlingser Straße 13,  
8994 Hergatz  
Lydia Röhl, Isonzoweg 1

#### 73. Geburtstag

Anni Reiß, Aronnenstraße 7

#### 74. Geburtstag

Georg Ortman, Kolpingstraße 14  
Anita Pfau, Carl-Friedrich-Benz-Weg 2  
Rosine Feigenbaum, Schickhardtstraße 32

#### 77. Geburtstag

Anna Biggel, Am Metziggbach 15

#### 78. Geburtstag

Ilse Zettler, Schäferhofweg 17  
Mathilde Nusser, Peter-Dörfner-Straße 35

#### 79. Geburtstag

Wilhelmine Ellgass, Am Metziggbach 17  
Karl Zettler, Schäferhofweg 7  
Erich Tietze, Büchel 387, 7989 Amtzell  
Willy Lutz, Argenauweg 42

#### 80. Geburtstag

Martin Johler, Hinterofenweg 12

#### 81. Geburtstag

Theresia Stadelmann, Mauthausweg 6

#### 82. Geburtstag

Hubert Sohler, Hans-Zürm-Weg 23

#### 83. Geburtstag

Fritz Rist, Schickhardtstraße 29

#### 84. Geburtstag

Wolfgang Rues, Baumannstraße 56

#### 86. Geburtstag

Helene Gehrmann, Schubartweg 21

#### 90. Geburtstag

Fritz Bahnmüller, Schillerstraße 9

#### 92. Geburtstag

Johann Werdich, Herrenstraße 29

Von jeder Gucklochausgabe kommt ein großer Stapel an Heften von der Post zurück zur Geschäftsstelle, da die Empfänger vom Briefträger nicht gefunden werden konnten.

Leider kommt es immer häufiger vor, daß Änderungen der Anschrift oder des Kontos, von dem die Beiträge abgebucht werden können, der Geschäftsstelle nicht mitgeteilt werden. Der dadurch verursachte Verwaltungsaufwand bei der Geschäftsstelle ließe sich leicht vermeiden; ein Anruf (Telefon 24 12) genügt!

Die Generalversammlung hat beschlossen, auch Schülern über 18 Jahren, die eigentlich den Beitrag für aktive Mitglieder bezahlen müßten, die Möglichkeit einzuräumen, einen Antrag auf Reduzierung des Beitrages auf die Hälfte einzureichen. Diesem Antrag (bei der Geschäftsstelle erhältlich) muß eine Schulbesuchsbescheinigung beigelegt werden.

Das sich ständiger Beliebtheit erfreuende Indiac-Mixed-Turnier wurde auf Samstag, den 23. Januar 1993 festgelegt. Eine frühere Durchführung war wegen der verlängerten-Weihnachtsferien und anderweitiger Hallenbelegungen nicht möglich.

### Fortsetzung von „MTG in Wort und Bild“

Rainer Baumgardt (links) wurde von der Generalversammlung zum zweiten Kassenprüfer neben Paul Kremser bestellt. Er löste Helmut Joser in diesem Aufgabenbereich ab.

Aus dem Schnupperkurs „Fitneß und Spaß für junge Leute“, der zu Anfang des Jahres angeboten wurde, entstand die neue MTG-Abteilung „Sport für junge Leute“. Sie wählte bei ihrer konstituierenden Abteilungssitzung Mathias Kloos zu ihrem Leiter. (Mitte)

Mit Gustl Heinzle steht ebenfalls ein neuer Mann an der Spitze einer der aktivsten Abteilungen in der gesamten MTG, der Abteilung



Freizeitsport „Spiele“ Männer. Er löste Gottfried Sauter ab, der in den letzten Jahren diese Gruppe mit großem Engagement geführt hatte.



Die Redaktion wünscht allen Neugewählten bei ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg und bedankt sich für die Bereitschaft, ein Ehrenamt auszuführen.





**Der Erfolg hat viele Väter**  
 Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück und natürlich die Ausrüstung. Ausrüstung ist unser Metier. Rund um den Sport. Inclusive fachlichem Service und Beratung!

**Sport-Giselbrecht**

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (0 75 22) 31 62  
 ● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●



**Reisebüro KUONI GmbH**  
 weltweit über 130 Büros  
 auf allen Kontinenten

**Reisen ist Vertrauenssache**  
 Braugasse 31  
 D-7988 Wangen (Allgäu)  
 Telefon (0 75 22) 8 00 31

*Qualität für höchste Ansprüche*



CONTACTLINSEN  
 AUGENOPTIK

**kehrer**

Herrenstr. 11 · 7988 Wangen/A. · ☎ 075 22 / 24 35

*Der modische Treffpunkt*

einfach  
 anziehend

**Modenhaus**



**Wangen · Am Postplatz**

*Schuhe für die ganze Familie*

**ABLER**

Schmiedstr.32  
 Wangen/Allg.

**Schuhe**

.....BETTEN.....



Schmiedstraße 12  
 7988 Wangen im Allgäu:  
 Telefon (07522) 6611

**weiß, wie man  
 richtig schläft . . .**

**JEANS-BUDE**

**Jeans und was dazugehört**

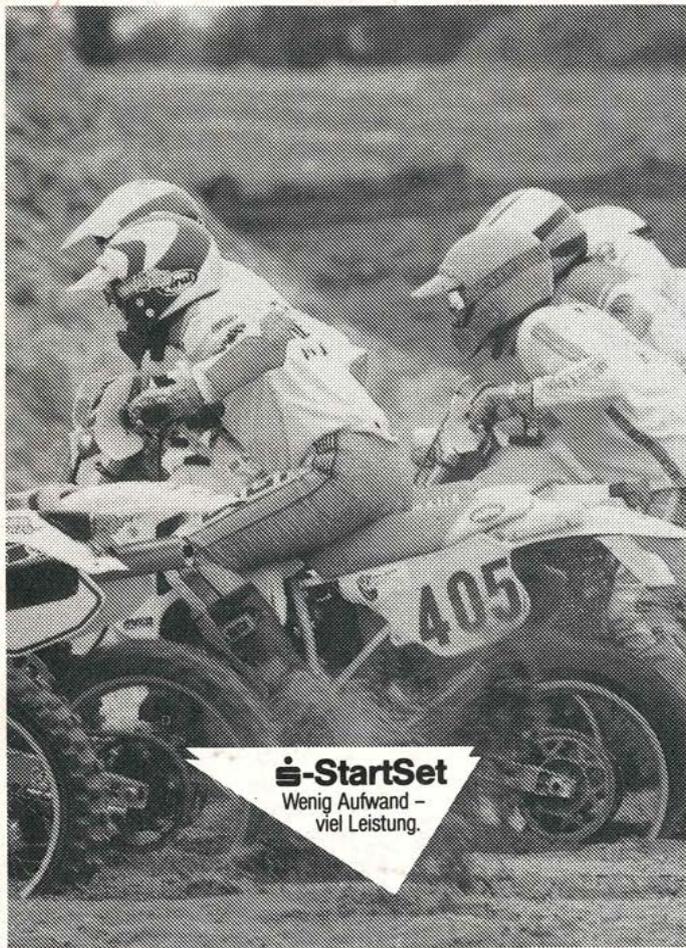
Schmiedstraße 23

**JEANS-BUDE EXTRA**

**Mode, die Spaß macht**

Schmiedstraße 15

# GANZ VORNE LIEGT NUR, WER GUT STARTET



Zu denn Vorbereitungen für den Start ins Leben gehört der Umgang mit Geld.

Das eigene **S**-Girokonto, die rentable Anlage der vermögenswirksamen Leistungen, die richtigen Versicherungen und der Bausparvertrag.

Im **S**-StartSet-Programm der **S** Finanzgruppe finden Sie diese Angebote aus einer Hand. Und damit liegen Sie in Geldsachen ganz vorne.

Ihr **S**-Geldberater zeigt Ihnen Ihre **S**-StartSet-Lösung. Mit vielen Vorteilen für Sie.

**S** Finanzgruppe

Sparkasse SüdwestLB LBS Sparkassen-Versicherung Deka